

Buntes Treiben an der Kletterwand

Frei:raum Trudering bietet ab sofort Kletterspaß

Klettern in Trudering – das ist jetzt möglich. Die neue Kletterwand des Jugendzentrums frei:raum an der Feldbergstraße wurde am Freitag eröffnet.

Das Wetter ist trocken, aber recht frisch. Die jungen Kletterfans an der Wand des Jugendzentrums an der Feldbergstraße stört das nicht. Mit

Leichtigkeit und vom Betreuer gut gesichert, kraxeln sie bis zur Dachkante empor. Durch die vielen Griffe und Tritte, die in der Wand eingelassen sind, ist das nicht allzu schwer. Den Kids aber macht der Ausflug ins Kletterleben riesigen Spaß und entsprechend groß ist der Andrang. Rund 40 bis 50 Jugendliche versuchten sich am vergangenen Freitag an der neu eröffneten Wand.

Noch schnell ausprobieren

Allzu oft allerdings wird man vor der Winterpause nicht mehr klettern können, richtig los geht es erst im Frühjahr. Dann beginnen auch Kletterkurse für diejenigen, die an Grundlagen des faszinierenden Sports interessiert sind. Alle anderen können sich versuchen, wenn Betreuer zum Sichern Zeit haben.

Kräftig gefeiert

Die neue Kletter- und Bolderwand wurde am vergangenen Freitag kräftig gefeiert. Nachdem die Kids das Highlight erobert hatten, trafen sich Vertreter des Kreisjugendrings, des



Hoch hinauf kann man jetzt an der neuen frei.raum-Kletterwand an der Feldbergstraße 63. Mit Klettern, Stockbrotbacken für Kinder und abends mit geladen Gästen wurde die Kletterwand (übrigens die größte der Einrichtungen des Kreisjugendrings) jetzt eingeweiht.

Foto: Karl Hirt

Bezirksausschusses und Sponsoren zur offiziellen Eröffnungsfeier. Mit über 5000 Euro aus dem BA-Budget hat sich der Truderinger Bezirksausschuss an den Kosten für die

Wand beteiligt. 1500 Euro gab die Stiftung „Kleine Hilfe“, über die HALLO in einer der nächsten Ausgaben ausführlich berichten wird.

Gabriele Mühlthaler